

Frankfurt 9/19
Melenstrasse 2

Hochzuverehrer Herr Professor Herzlich Dank für
die Übersendung Ihrer beiden Abhandlungen die
ich, so feink mit Heinerhunger verschlungen
Lobe. Wir haben uns imprinted, eingedruckt
mit vor einigen Monaten unsere neue Wohnung
bezogen, an dem Tage mit Ausblick auf den
Thurm wie uns köstlich von unserm Freunde.
Über meine Bücher verminne ich sehr schwer-
lichste; ich habe jetzt erstgiltig die Hoffnung
aufgeben müssen, sie vor Ablauf des Kriegs,
zu erhalten. Nun liegen sie bereits zwei
Jahre in dem feuchtesten Klima Bonn bezogen
(bezogen Adens) und ob, was sie je hätten
jedenfalls, sie zu Tomaten widerstand ^{haben} leisten
können, ist mehr als zweifelhaft. Dennoch habe
ich mit Entschlossenheit mein Büchlein über
Indien ^{jetzt} nicht zu schreiben und es hinwerfen
schieben bis ich erstgiltig in Besitz meiner
Bücher bin. Dabei was ich zu Schiffe über
die Mahdewippe gesammelt habe, dem Schiffe
auch in Indien verschluckt haben sind, liegt in ^{der} ~~Hand~~
Lage. Ein Anhänger der Sekte der im Kludent der
Lage war, habe von meinem Exzellenz für seine
Sorge gehabt. Er hat in eine Tages bei uns um
mich auszuholen. Ich erklärte ihm ich bedauere
sehr von. mein Dankbarkeit eines polenischen Traktat